SOCIETE GENERALE
Corporate & Investment Banking

Basisinformationsblatt

ZWECK

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

PRODUKT

Unlimited TURBO-Optionsscheine (Call) bezogen auf Aktien der LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE

ISIN: DE000CJ5G8U1 / **WKN**: CJ5G8U / **Valor**: 44628204
HERSTELLER: Société Générale / www.warrants.com / Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0800 / 818 30 50
FÜR DEN HERSTELLER ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE: Autorité des Marchés Financiers (AMF) & Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR), Frankreich, sind für die Aufsicht von Société Générale in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig
ERSTELLUNGSDATUM DES BASISINFORMATIONSBLATTS: 6. November 2026
EMITTENTIN: Société Générale Effekten GmbH / **GARANTIN:** Société Générale

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

UM WELCHE ART VON PRODUKT HANDELT ES SICH?

Art

Dieses Produkt ist eine Inhaberschuldverschreibung, die unter deutschem Recht begeben wurde.

Laufzeit

Das Produkt hat keine feste Laufzeit. Neben der Möglichkeit das Produkt börslich oder außerbörslich zu verkaufen, können Sie Ihr Optionsrecht zu einem Ausübungstag ausüben. Die Emittentin ist berechtigt, das Produkt zu einem Kündigungstermin ordentlich zu kündigen. Das Produkt kann jederzeit während seiner Laufzeit verfallen, sobald ein Knock-Out-Ereignis eintritt.

Ziele

Ziel dieses Produktes ist es, Ihnen einen bestimmten Anspruch zu vorab festgelegten Bedingungen zu gewähren. Sie partizipieren überproportional (gehebelt) an allen Kursentwicklungen des Basiswerts.

Das Produkt kann jederzeit während seiner Laufzeit verfallen, sobald ein Knock-out-Ereignis eintritt. Ein Knock-out-Ereignis tritt ein, wenn zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Beobachtungszeitraums der Kurs des Basiswerts die Knock-out-Barriere erreicht oder unterschreitet. In diesem Fall verfällt das Produkt sofort. Der Auszahlungsbetrag wird nach billigem Ermessen festgelegt und kann 0 (null) betragen. Der Auszahlungsbetrag wird spätestens am fünften Zahlungsgeschäftstag nach dem Tag, an dem das Knock-out-Ereignis eingetreten ist, gezahlt.

Sie können das Produkt zu einem Ausübungstag ausüben. Die Emittentin ist berechtigt, das Produkt zu einem Kündigungstermin ordentlich zu kündigen.

Sofern kein Knock-out-Ereignis eingetreten ist und das Optionsrecht wirksam ausgeübt wurde oder der Emittent das Produkt ordentlich gekündigt hat, erhalten Sie am Fälligkeitstag einen Auszahlungsbetrag, der dem mit dem Bezugsverhältnis multiplizierten Betrag entspricht, um den der Referenzpreis des Basiswerts am Bewertungstag den am Bewertungstag gültigen Basispreis überschreitet.

Der Basispreis wird kalendertäglich um einen Anpassungsbetrag angepasst. Dieser enthält eine Finanzierungskomponente, die der Emittentin aus der Finanzierung der Hebelwirkung des Produkts entsteht und sich aus einem bestimmten Marktzins sowie einer von der Emittentin nach billigem Ermessen festgelegten Risikoprämie zusammensetzt.

Die Knock-out-Barriere wird monatlich neu festgelegt. Da sich der Basispreis in einem Anpassungszeitraum kalendertäglich verändert, während die Knock-out-Barriere in einem Anpassungszeitraum konstant bleibt, verändert sich der Abstand der Knock-out-Barriere zum Basispreis in einem Anpassungszeitraum kontinuierlich.

Zusätzlich werden, sofern der Basiswert eine Dividende ausschüttet, der Basispreis und die Barriere in der Weise angepasst, dass diese Anpassung die Kursanpassung, die der Basiswert aufgrund der Dividendenausschüttung erfährt, abzüglich zu zahlender Steuern oder anderer Gebühren und Kosten, reflektiert.

Sie verzichten auf den Anspruch auf Dividenden aus dem Basiswert und haben keine weiteren Ansprüche aus dem Basiswert (z.B. Stimmrechte).

Basiswert:	Aktien der LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE (ISIN FR0000121014)
Maßgebliche Börse:	Wertpapierbörse in Paris
Währung des Basiswerts:	Euro (EUR)
Währung des Produkts (Emissionswährung):	Euro (EUR)
Typ:	Call
Bezugsverhältnis:	0,01
Basispreis:	EUR 269,470002
Knock-out-Barriere:	EUR 282,92
Referenzpreis:	Schlusskurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse
Kurs des Basiswerts:	Ein von der Maßgeblichen Börse festgestellter und veröffentlichter Kurs des Basiswerts.

Ausgabetag:	5. November 2018
Valuta (Zeitpunkt der Belastung):	7. November 2018
Beobachtungszeitraum:	Der Zeitraum vom Ausgabetag bis zum Bewertungstag (jeweils einschließlich).
Bewertungstag:	*Im Fall der Ausübung durch den Anleger:* der Ausübungstag *Im Fall der Kündigung durch die Emittentin:* der Kündigungstermin
Ausübungstag:	Der dritte Zahlungsgeschäftstag im Dezember eines jeden Jahres, an dem das Produkt wirksam ausgeübt wurde, erstmals zum 5. Dezember 2018.
Kündigungstermin:	Der dritte Zahlungsgeschäftstag im Dezember eines jeden Jahres, erstmals zum 5. Dezember 2018.
Fälligkeitstag:	Spätestens der fünfte Zahlungsgeschäftstag nach dem Bewertungstag.
Abwicklungsart:	Barausgleich
Ausübungsart:	Bermuda (d.h. das Optionsrecht kann jeweils zu einem Ausübungstag ausgeübt werden)
Mindestausübungs-volumen:	1 Produkt

Die Emittentin ist berechtigt, das Produkt bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall des Basiswertes, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für den Emittenten die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Kündigungsbetrag unter Umständen auch

erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem tragen Sie das Risiko, dass zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und Sie den Kündigungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen können.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Privatkunden, die das Ziel der überproportionalen Teilnahme an Kursveränderungen und/oder Absicherung verfolgen und einen kurzfristigen Anlagehorizont haben. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Produkt für Anleger mit umfangreichen Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der Anleger kann finanzielle Verluste tragen (bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals) und legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

WELCHE RISIKEN BESTEHEN UND WAS KÖNNTE ICH IM GEGENZUG DAFÜR BEKOMMEN?

Gesamtrisikoindikator



Niedrigeres Risiko **Höheres Risiko**

Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum Ende der Beispielperiode halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, so dass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren können. Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer:		**1 Kalendertag (Beispielperiode)**
Anlagebeispiel:		**EUR 10.000**
Szenarien		**Wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen**
Minimum	**Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.**	
Stressszenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten** Prozentuale Rendite (nicht annualisiert)	EUR 7.451 -25,5%
Pessimistisches Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten** Prozentuale Rendite (nicht annualisiert)	EUR 9.302 -7,0%
Mittleres Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten** Prozentuale Rendite (nicht annualisiert)	EUR 9.902 -1,0%
Optimistisches Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten** Prozentuale Rendite (nicht annualisiert)	EUR 10.475 4,7%

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Die dargestellten Szenarien stellen mögliche Ergebnisse dar, die auf der Grundlage von Simulationen berechnet wurden.

WAS GESCHIEHT, WENN SOCIÉTÉ GÉNÉRALE NICHT IN DER LAGE IST, DIE AUSZAHLUNG VORZUNEHMEN?

Wenn die Emittentin in Zahlungsverzug gerät, können Sie etwaige unbezahlte Beträge nur gegenüber Société Générale (die Garantin) geltend machen. Sollte Société Générale in Verzug geraten oder Insolvenz/Konkurs anmelden, können Sie einen teilweisen oder vollständigen Verlust des investierten Betrags erleiden. Wenn in Bezug auf nicht-bevorzugte nicht-nachrangige Verbindlichkeiten (gemäß Artikel L 613-30-3-1-3 des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuches) der Société Générale Abwicklungsmaßnahmen in Form eines "Bail-In" ergriffen werden und Ihr Anspruch auf Null reduziert, in Eigenkapital umgewandelt oder seine Fälligkeit verschoben wird, wird Ihr Anspruch gegen die Emittentin beschränkt und reduziert auf die Beträge des Kapitals und/oder der Zinsen, die von den Anleihegläubigern wieder eingebracht werden könnten und/oder auf den Wert von Aktien oder anderen Wertpapieren oder anderen Verbindlichkeiten der Société Générale oder einer anderen Person, die den Anleihegläubigern geliefert werden würden, wenn die Schuldverschreibungen unmittelbar von Société Générale selbst begeben worden wären und Verbindlichkeiten aus diesen Schuldverschreibungen dementsprechend unmittelbar Gegenstand der Ausübung des Bail-In gewesen wären. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anlage keinem Anlegerentschädigungs- oder Einlagensicherungssystem unterliegt. Die Bewertungen der Société Générale finden Sie unter https://investors.societegenerale.com/en/financial-and-non-financial-information/ratings/credit-ratings.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen und wie lange Sie das Produkt halten. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Sie würden den angelegten Betrag zurückerhalten (0% Jahresrendite).
- EUR 10.000 werden angelegt.

	Wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen
Kosten insgesamt	EUR 74
Auswirkungen der Kosten (*)	0,7%

(*) Diese Angaben veranschaulichen die Auswirkungen der Kosten bei einer Haltedauer von höchstens einem Jahr. Dieser Prozentsatz wird anhand der kumulierten Kosten in dem Zeitraum, dividiert durch den Anlagebetrag, berechnet, und kann nicht direkt mit den Zahlen über die Auswirkungen der Kosten anderer Produkte verglichen werden.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen
Einstiegskosten	Diese Kosten sind bereits im Preis enthalten, den Sie zahlen.	EUR 57
Ausstiegskosten	Diese Kosten sind bereits von dem Preis abgezogen, den Sie erhalten.	EUR 15
Laufende Kosten bezogen auf die empfohlene Haltedauer		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0,02% des Werts Ihrer Anlage bezogen auf die empfohlene Haltedauer. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten.	EUR 2

WIE LANGE SOLLTE ICH DIE ANLAGE HALTEN, UND KANN ICH VORZEITIG GELD ENTNEHMEN?

Empfohlene Haltedauer: 1 Kalendertag (Beispielperiode)

Es ist nicht möglich, eine individuelle Empfehlung zur Haltedauer abzugeben. Aufgrund seiner Hebelwirkung reagiert das Produkt auf kleinste Kursbewegungen des Basiswerts, was zu Gewinnen und Verlusten in unvorhersehbaren Zeitperioden führt. Jede individuelle Empfehlung einer Haltedauer würde für spekulative Anleger eine irreführende Information darstellen. Für Anleger, die das Produkt zu Absicherungszwecken erwerben, hängt die Haltedauer vom Absicherungshorizont des einzelnen Anlegers ab.

Zusätzlich zu einem Verkauf über die Börse, an der das Produkt notiert ist, oder einem außerbörslichen Verkauf können Sie das Produkt durch Übermittlung einer Ausübungserklärung an die Emittentin ausüben. Sie müssen dafür der Emittentin die Ausübungserklärung und die Wertpapiere liefern. Beides geschieht am einfachsten, indem Sie Ihre Depotbank dazu anweisen. Bei einer wirksamen Ausübung erhalten Sie einen Auszahlungsbetrag, wie ausführlicher unter „Um welche Art von Produkt handelt es sich“ beschrieben. Sollten Sie das Produkt vor oder nach dem Ende der empfohlenen Haltedauer ausüben oder verkaufen, kann der Betrag, den Sie dann erhalten – gegebenenfalls auch erheblich – unter dem Betrag liegen, den Sie andernfalls erhalten hätten.

Börsennotierung	Baden-Württembergische Wertpapierbörse (Freiverkehr), Frankfurter Wertpapierbörse (Freiverkehr) und Niedersächsische Börse zu Hannover (Freiverkehr)	**Kleinste handelbare Einheit**	1 Produkt
		Notierung	Stücknotiz

In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

WIE KANN ICH MICH BESCHWEREN?

Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können über die relevante Internetseite direkt an diese Person gerichtet werden. Beschwerden über das Produkt oder über das Verhalten der Emittentin des Produkts können in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet werden: SOCIETE GENERALE, Regulatory Information Department, 17 cours Valmy, 92987 PARIS LA DEFENSE CEDEX, FRANCE oder per E-Mail an service.zertifikate@sgcib.com oder über www.warrants.com eingereicht werden.

SONSTIGE ZWECKDIENLICHE ANGABEN

Das aktuellste Basisinformationsblatt ist online unter www.warrants.com veröffentlicht. Dieses Dokument könnte seit seiner Auflage aktualisiert worden sein. Der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die Endgültigen Bedingungen werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf der Internetseite der Société Générale (www.warrants.com; der Prospekt und die Nachträge unter Legal documents / Prospectuses; die Endgültigen Bedingungen nach Eingabe der entsprechenden ISIN und dann unter Dokumentation) veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Anlage in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Sie diese Dokumente lesen.